

Abbruch Referendariat!SOS!!!

Beitrag von „Lisa384“ vom 19. September 2021 08:44

Hallo,

im Moment geht es mir wirklich sehr schlecht, deshalb wende ich mich an Euch! Kurz zu meiner Situation: Derzeit befinde ich mich im zweiten Ausbildungsabschnitt und habe eine eigene Klasse (Grundschule) bekommen.

Leider musste ich meine Schule wechseln und fühle mich an der neuen Schule überhaupt nicht wohl.... Wo wir schon zu meinem Problem kommen!

Meine Klasse ist wirklich süß und ich mag die Kinder schon jetzt total gerne. Mein Rektor dagegen ist leider sehr unfreundlich mir gegenüber und auch kontrollierend. An meiner alten Schule haben mir meine Kollegen vertraut und Dinge zugetraut ohne alles zu hinterfragen und kontrollieren. Klar hab es Tipps und Tricks und natürlich hat meine Mentorin auch meinen Unterricht beobachtet. Aber das war insgesamt wohlwollend und wertschätzend. Ich habe mich willkommen gefühlt!

Hier ist es komplett anders. Alles muss ich ihm vorlegen und warten bis er mir "grünes" Licht gibt. Das ist natürlich zum Teil auch positiv, da es mir als Absicherung dient. Leider bedeutet dies aber im Umkehrschluss, dass ich bis zu seiner Äußerung erstmal "handlungsunfähig" bin. Vorlegen muss ich: jegliche Arten von Leistungsnachweisen, Elternbriefe, Lernstandsdiagnosen(Unbenotet) etc.

Frage ich nach- ist er gereizt!

Ich kenne eine (inzwischen fertige) Lehrerin, welche auch an dieser Schule im Ref. eingesetzt wurde und für sie war es die Hölle auf Erden. Er kam häufig vorbei um ihren Unterricht anzuschauen und gab während ihres Unterrichts Kommentare ab!

Leute ich fühle mich so schrecklich einsam und verloren an dieser Schule! Mir graut es vor Montag! Mir graut es vor der gesamten Woche! Ich habe solche Angst!!!! Ich habe keine Parallelkollegen und kann mit niemanden zusammenarbeiten! Mein Herz schmerzt zum Teil richtig vor Angst!

Ich merke, dass der Schulleiter sehr hohe Ansprüche an mich stellt. Darüber hat er mich bereits zu Beginn informiert. Fehler sollte ich mir keine erlauben! Willkommen und gerne gesehen fühle ich mich in keinsten Weise! Eher das Gegenteil: Unerwünscht!

Ich schlafe schlecht und wache oft mit Bauchschmerzen auf! Tatsächlich denke ich darüber nach das Ref. abzubereiten und etwas anders zu machen- einfach damit dieser Zustand aufhört. Zum Glück habe ich bereits ein anderes abgeschlossenes Studium und hätte somit eine Alternative. Ich fühle mich hilflos und unsicher! Und jetzt geht es erst richtig los... Bald starten die BUV'n und dann die LP's... Wie soll ich das schaffen, wenn ich schon jetzt heillos überfordert bin?!

Meine Frage an Euch: Ist es möglich das Ref. im zweiten Jahr (mit eigener Klasse) abzubereiten? Wie muss ich vorgehen? Gibt es irgendjemanden, der sein Ref. im zweiten Jahr abgebrochen hat? Mir kommt es so vor, als wäre das gar nicht möglich. Wenn liest man nur von Leuten, welche im 1. Jahr abgebrochen haben!

Morgen muss ich wieder an diese Schule und schon jetzt fließen Tränen!

Beitrag von „Kiggie“ vom 19. September 2021 08:48

Hallo,

[Zitat von Lisa384](#)

Leider musste ich meine Schule wechseln und fühle mich an der neuen Schule überhaupt nicht wohl.

Warum musstest du wechseln?

[Zitat von Lisa384](#)

Meine Frage an Euch: Ist es möglich das Ref. im zweiten Jahr (mit eigener Klasse) abzubereiten? Wie muss ich vorgehen? Gibt es irgendjemanden, der sein Ref. im zweiten Jahr abgebrochen hat? Mir kommt es so vor, als wäre das gar nicht möglich. Wenn liest man nur von Leuten, welche im 1. Jahr abgebrochen haben!

Welches Bundesland?

Je nach Gründen, die zum Wechsel führten, kann es natürlich gut sein, dass die Schulleitung ein besonderes Auge auf dich geworfen hat.

Hast du keine Mentoren an der Schule?

Welche Unterstützung gibt es vom Seminar?

Beitrag von „Lisa384“ vom 19. September 2021 08:51

Das wurde vom Schulamt so entschieden! Die Schule hat mich angefordert, aber es hat nicht funktioniert. Bei uns mussten dieses Jahr leider fast alle ihre Schule wechseln. 😞

Ich bin in Bayern!

Es gibt bei uns im zweiten Jahr keine Mentoren mehr! Meine Ref.Kollegen haben alle Parallelkollegen und arbeiten mit diesen zusammen!

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. September 2021 10:30

Hallo Lisa,

oh je, das klingt nicht gut. Die Tätigkeit als Lehrerin an sich scheint dir aber Spaß zu machen, oder? Du solltest dich meiner Meinung nach fragen, ob dieser Job wirklich derjenige ist, den du für den Rest deines Lebens machen möchtest. Wenn du das bejahen kannst, lass' dich nicht von deinem derzeitigen Schulleiter stressen. Denk' immer daran, dass du ihn bald los bist! Wie lange dauert dein Referendariat denn noch?

[Zitat von Lisa384](#)

Ist es möglich das Ref. im zweiten Jahr (mit eigener Klasse) abzubrechen? Wie muss ich vorgehen? Gibt es irgendjemanden, der sein Ref. im zweiten Jahr abgebrochen hat? Mir kommt es so vor, als wäre das gar nicht möglich. Wenn liest man nur von Leuten, welche im 1. Jahr abgebrochen haben!

Nein, ich kenne - gerade bei uns im BBS-Bereich in Niedersachsen - durchaus auch so einige Refis, die erst im zweiten Ausbildungsjahr ihr Ref abgebrochen haben (wobei es bei uns nur 18 Monate dauert, ich aber niemanden kenne, der/die eine Klassenlehrerschaft übernehmen musste). Einer unser Refis, der vor drei Jahren an meiner Schule war, hat sogar erst zwei oder drei Monate vor seiner Prüfung abgebrochen. Das lag allerdings damals an ihm selbst, denn er wollte einfach nicht wahrhaben, dass er als Lehrkraft leider so gut wie ungeeignet war (obwohl ihm das seine Fachleiter*innen wie auch seine Ausbildungslehrer*innen schon seit längerer Zeit immer wieder gesagt hatten und ihm empfohlen hatten, etwas anderes zu machen). Er arbeitet nun wieder in seinem erlernten Beruf als Industriekaufmann.

M. E. ist ein Abbruch immer möglich. Warum auch nicht?

Nichtsdestotrotz würde ich dir empfehlen das Ref "durchzuziehen", denn ein Ende ist ja abzusehen! Alles Gute!

Beitrag von „CDL“ vom 20. September 2021 14:06

Abbrechen kann man natürlich immer, die wichtigere Frage ist dann aber, ob man ggf. wieder neu einsteigen kann zu einem späteren Zeitpunkt, was im zweiten Ausbildungsabschnitt eben sehr schnell nicht mehr möglich ist, weil man in die Prüfungsphase eingetreten ist. Falls es dir [Lisa384](#) also genau genommen weniger um die isolierte Frage eines Abbruchs geht, als um den Aspekt eines "straffreien" Abbruchs mit Wiedereinstiegsmöglichkeit solltest du dich von deiner Gewerkschaft beraten lassen. Abbrechen und etwas anderes machen darfst du jederzeit. Überleg dir aber, ob ein SL soviel Macht über dein Berufsleben haben soll und es dir nicht möglich ist, dich jetzt durchzubeißen, statt direkt den Beruf aufzugeben.